

Erläuterungen zur Betriebskostenabrechnung 01.01.2024 - 31.12.2024

Unsere Broschüre „Betriebskosten – die zweite Miete“ bietet einen Überblick über die Betriebskostenabrechnung im Allgemeinen sowie eine Aufgliederung der einzelnen Kostenpositionen und ihrer Berechnung.

Wir verweisen hiermit auf diese Broschüre und erläutern im Folgenden nur noch Veränderungen durch Tarifierpassungen, Gebührenänderungen und Preissteigerungen oder -senkungen durch Dienstleister und Versorger. Positionen, die sich nicht merklich geändert haben, bleiben hier unerwähnt.

Die Angaben zur Wasserversorgung und zur Heizung können Sie der Aufstellung von Techem entnehmen.

Müll

Die Preise der Berliner Stadtreinigung für Müll sind konstant geblieben.

Die Preise für die Leerung der Papiercontainer hat sich um ca. 9% im Vergleich zum Vorjahr erhöht.

Beleuchtung

Der Strompreis betrug im Jahr 2024 durchschnittlich 24 Cent und beinhaltet den Verbrauchspreis je kWh sowie alle Entgelte und Abgaben. Der Verbrauch und somit die Kosten sind leicht gestiegen.

Diese Position beinhaltet nicht die Stromkosten für den Aufzug und die Heizungsanlage. Diese sind in den entsprechenden Positionen enthalten.

Gartenpflege

Die Kosten der Gartenpflege sind im Vorjahresvergleich durch Preissteigerung etwas gestiegen.

Hausreinigung

Die Energiepauschale hat sich abschließend etabliert und bleibt Bestandteil der Kosten. Darüber hinaus stiegen die Kosten im minimalen Prozentbereich durch im Allgemeinen steigende Kosten.

Grundsteuer

Die Grundsteuerreform führt erst ab dem Jahr 2025 zu Veränderungen.

Versicherung

Die Kosten für die Versicherungen sind im Jahr 2024 erneut gestiegen. Grund hierfür sind die weiter ansteigenden Schadenquoten.

Sonstige Betriebskosten

Turnusmäßig wurde die Überprüfung des Trinkwassers auf Legionellen durchgeführt.

Abrechnungskosten Techem

Die Dienstleistungskosten sind leicht gestiegen. Aber auch weiterhin erhalten wir einen Rabatt von 40 % auf die aktuellen Abrechnungspreise.

Hausmeister

Die Kosten des Hausmeisters stiegen planmäßig an. Dies ist die Folge von Tarifänderungen.